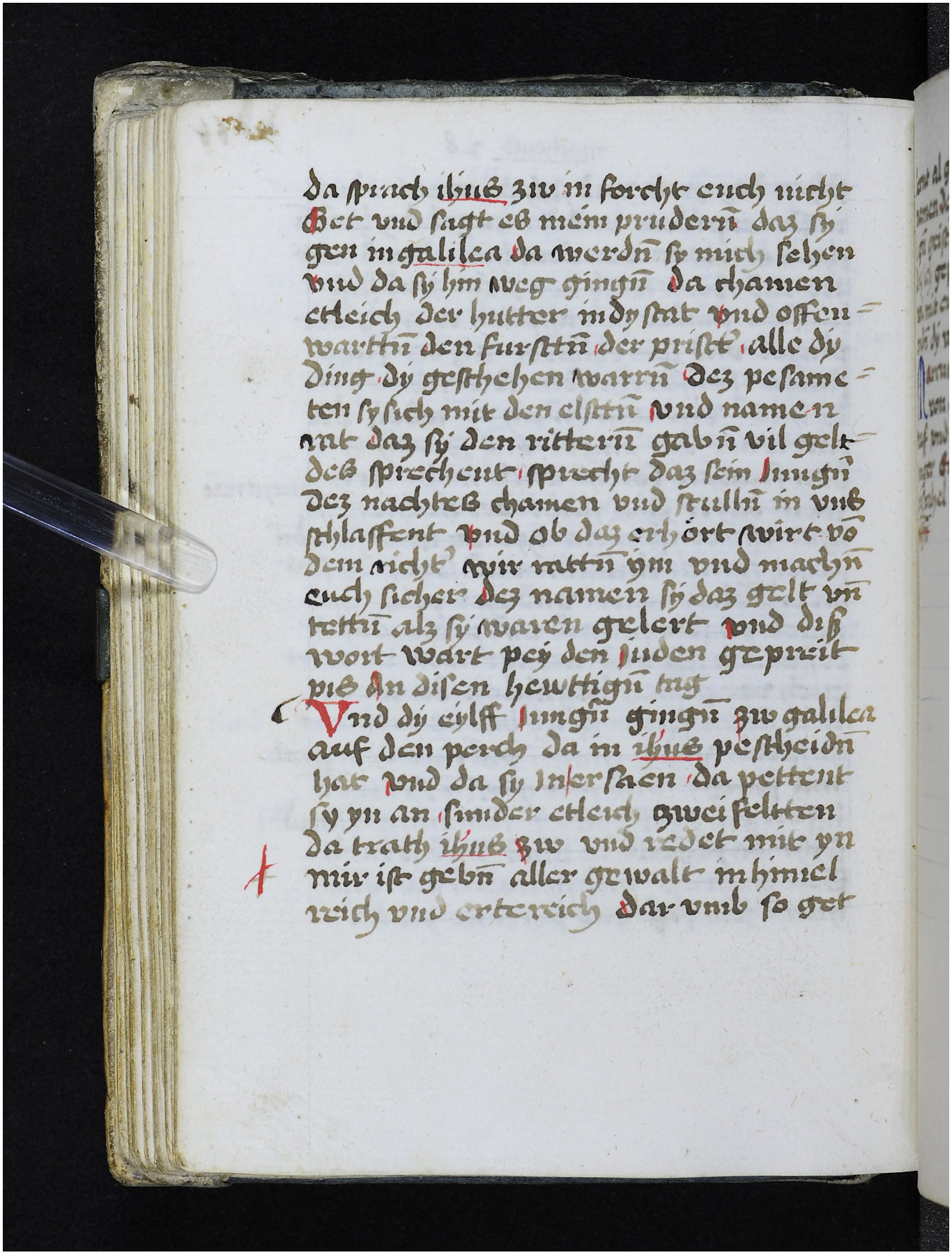
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37886
Copyright: Melk, Benediktinerstift



da sprach ihus zw in forcht euch nicht
bet vnd sagt eb mein prudern daz sy
gen in galilea da werdn sy mich sehen
vnd da sy hm weg gingn da chamen
etleich der hutter in dy stat vnd offen-
wartn den furstn der prist alle dy
ding dy gesthehen warn dez pesame-
ten sy sich mit den elstn vnd namen
rat daz sy den rittern gabn vil gelt
deb sprechent sprecht daz sein jungn
dez nachtes chamen vnd stulln in vnb
sthlaffent vnd ob daz erh ort swirt vo
dem richt wir rattn ym vnd machn
euch sicher dez namen sy daz gelt vn
tettn alz sy waren gelert vnd diß
wort wart pey den juden gepreit
pis an disen hewttign tag

Vnd dy eylff jungn gingn zw galilea
auf den perch da in ihus pesthcidn
hat vnd da sy jn ersachen da pettent
sy yn an sinder etleich zwei selbten
da trath ihus zw vnd redet mit yn
mir ist gebn aller gewalt in himel
reich vnd erterich dar vmb so get